



# **Niederschrift**

**über die Sitzung**

**des Haupt- und Personalausschusses**

**am 10.02.2011**

## **Anwesend**

### **- Vorsitz**

Beutel, Jens

### **- Mitglieder**

Binz, Katharina (Vertretung Frau Köbler-Gross)

Dr. Eckhardt, Gerd

Eder, Katrin

Egner, Herbert

Hirsch, Hannelore

Hofem, Dieter

Koppius, Walter (Urkundsperson)

Dr. Litzenburger, Andrea (Urkundsperson)

Schönig, Hannsgeorg

Siebner, Claudia

Stritter, Stephan

Sucher, Oliver

Vicente, Miguel

Viering, Christian (Vertretung Herr Köbler)

### **- Schrifführung**

Schäfer, Hermann-Josef

## **Entschuldigt fehlen**

### **- Mitglieder**

Köbler, Daniel

Köbler-Gross, Sylvia

## **Tagesordnung**

### **a) nicht öffentlich**

1. Entscheidung über die öffentliche Behandlung der Punkte 2 bis 8

### **b) öffentlich**

2. Stellenplan 2011/2012
3. Umsetzung des § 94 Abs. 3 GemO
4. Verstärkung des Kindesschutzes im Arbeitsbereich Vormundschaften und Pflegschaften
5. Erlass einer Gefahrenabwehrverordnung
6. Ernährungsnotfallvorsorge
7. Landesjagdgesetz
8. Änderung Tierische Lebensmittel-Hygieneverordnung
10. Integrierte Leitstelle Mainz

### **c) nicht öffentlich**

9. Personalangelegenheiten
11. Mitteilungen

Der Vorsitzende eröffnet um 17.05 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen ist und Einwendungen gegen die Tagesordnung nicht erhoben wurden.

Die Beschlussfähigkeit des Ausschusses ist gegeben.

Der Oberbürgermeister informiert darüber, dass zu TOP 2 die ergänzenden Hinweise durch die ausgelegte neue Fassung zu ersetzen sind.

Die Zweckvereinbarung zu TOP 7 ist gegen die Tischvorlage auszutauschen. Die geänderten Passagen sind in rot dargestellt.

Punkt 9.5 - Einzelpersonalie - wird vom Haupt- und Personalausschuss einstimmig auf die Tagesordnung genommen.

Nachdem keine Wortmeldungen vorliegen, erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

## **öffentlich**

### **Punkt 2**            **Stellenplan 2011/2012** **Vorlage: 0184/2011**

Auf Nachfragen einiger Ausschussmitglieder informieren Herr Oberbürgermeister Beutel und Herr Rausch u. a. darüber, dass:

- die ADD anstelle der beantragten 14 Stellen lediglich 6 Stellen im Amt 20 und anstelle der beantragten 9,6 Stellen nur 4,5 Stellen im ASD als notwendig erachtet habe. Materiell-rechtliche Begründungen seien hingegen nicht ausgesprochen worden.
- der Oberbürgermeister auf die Zurückführung der 5,1 Stellen im ASD verzichtet, da Gutachten die Notwendigkeit dieser Stellen eindeutig belegt hätten. Die Folge könne eine erneute Beanstandung durch die ADD sein.
- eine Abfrage bezüglich Stellenüberhangs bei einigen städtischen Ämtern und Gesellschaften erfolgt sei, um diese eventuell für die 15 ½ zu besetzenden Stellen im Bereich fließender Verkehr beim Verkehrsüberwachungsamt zu nutzen.

Auf Antrag der CDU-Fraktion kommt der Haupt- und Personalausschuss in der heutigen Sitzung einstimmig überein, seine Empfehlung an den Stadtrat auszusetzen. Es wird vielmehr beschlossen, den Stellenplan abschließend in einer Sondersitzung des Haupt- und Personalausschusses am 16.02.2011, 14.45 Uhr, Valencia-Zimmer, zu beraten.

Grundlage der Beratungen ist die Beschlussvorlage der Verwaltung vom 27. Januar 2011, ohne Aktenzeichen.

### **Punkt 3**            **Umsetzung des § 94 Abs. 3 GemO;** **hier: Eigenwerbung, Entgegennahme und Vermittlung von** **Sponsoringleistungen, Spenden, Schenkungen und ähnlichen** **Zuwendungen** **Vorlage: 0052/2011**

Die in der Anlage beigefügten Listen über die in den Haushaltsjahren 2008, 2009, 2010 und 2011 geleisteten Zuwendungen / Sponsoringleistungen werden vom Haupt- und Personalausschuss zur Kenntnis genommen.

Der Annahme der nachfolgenden Spenden- / Sponsoringleistungen wird einstimmig zugestimmt:

0058/2009 aus **2009**, 0086/2010, 0109/2010, 0111/2010, 0117/2010 und 0120/2010 aus **2010** sowie 0003/2011, 0006/2011, 0007/2011, 0008/2011 und 0010/2011 aus **2011**.

Bei 14 Ja-Stimmen und einer Gegenstimme befürwortet der Haupt- und Personalausschuss die Annahme der Spende 0005/2011.

Erst nach der Unbedenklichkeitserklärung durch die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion kann die Kenntnisnahme und Zustimmung der Zuwendungen/Sponsoringleistungen in Kraft treten.

Grundlage und Bestandteil der Beschlüsse und der Kenntnisnahme ist die Vorlage der Verwaltung vom 2. Februar 2011, ohne Aktenzeichen.

**Punkt 4**            **Verstärkung des Kinderschutzes im Arbeitsbereich  
Vormundschaften und Pflegschaften  
hier: Aufstockung des Personals um zwei Stellen  
Vorlage: 2309/2010**

Der Haupt- und Personalausschuss stimmt dem in der Beschlussvorlage vorgeschriebenen Lösungsvorschlag einstimmig zu.

Der Arbeitsbereich Vormundschaften/Pflegschaften des Amtes für Jugend und Familie wird um zwei zusätzliche Vollzeitstellen Dipl.-Sozialarbeiterinnen/Dipl.-Sozialarbeiter bzw. Dipl.-Sozialpädagoginnen/ Dipl. Sozialpädagogen aufgestockt.

Die benötigten Personalkosten in Höhe von 97.500,00 € sowie die Kosten für Büroausstattung und EDV (einschließlich von Softwarelizenzen) werden für das Haushaltsjahr 2011 und die Folgejahre bereitgestellt.

Grundlage und Bestandteil des Beschlusses ist die Vorlage der Verwaltung vom 20.12.2010.

**Punkt 5**            **Erlass einer Gefahrenabwehrverordnung zur Aufrechterhaltung der  
Sicherheit und Ordnung auf öffentlichen Straßen und in öffentlichen  
Anlagen  
Vorlage: 0233/2011**

Der Haupt- und Personalausschuss stimmt dem Erlass der Gefahrenabwehrverordnung zur Aufrechterhaltung der Sicherheit und Ordnung auf öffentlichen Straßen und in öffentlichen Anlagen auf dem Gebiet der Stadt Mainz vom 16.02.2011 durch die Stadtverwaltung der Landeshauptstadt Mainz als örtliche Ordnungsbehörde einstimmig zu.

Grundlage und Bestandteil des Beschlusses ist die Vorlage der Verwaltung vom 31.01.2011.

**Punkt 6**            **Ernährungsnotfallvorsorge; Zweckvereinbarung zwischen der kreisfreien Stadt Mainz und dem Landkreis Mainz-Bingen zur Übertragung von Aufgaben der Ernährungsnotfallvorsorge**  
**Vorlage: 0237/2011**

Der Haupt- und Personalausschuss stimmt der Zweckvereinbarung zwischen der kreisfreien Stadt Mainz und dem Landkreis Mainz-Bingen zur Übertragung von Aufgaben der Ernährungsnotfallvorsorge einstimmig zu.

Grundlage und Bestandteil des Beschlusses ist die Vorlage der Verwaltung vom 31.01.2011, Az.: 38 90 / E 130.

**Punkt 7**            **Landesjagdgesetz;**  
**Abschluss einer Zweckvereinbarung mit dem Landkreis Mainz-Bingen gemäß § 12 des Landesgesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (KomZG) i. V. m. § 46 Abs. 1 Satz 2 Landesjagdgesetz (LJG)**  
**Vorlage: 0243/2011**

Der Haupt- und Personalausschuss stimmt der als Anlage beigefügten Zweckvereinbarung zwischen dem Landkreis Mainz-Bingen und der kreisfreien Stadt Mainz im Hinblick auf die gemeinsame Wahrnehmung von Aufgaben nach § 46 Abs. 1 Satz 2 Landesjagdgesetz (Bildung eines Jagdbeirates und Ernennung einer Kreisjagdmeisterin bzw. eines Kreisjagdmeisters bei der Kreisverwaltung Mainz-Bingen) einstimmig zu.

Grundlage und Bestandteil des Beschlusses ist die Vorlage der Verwaltung vom 31.01.2011.

**Punkt 8**            **Änderung Tierische Lebensmittel-Hygieneverordnung;**  
**hier: Änderung der Zuständigkeiten bei der amtlichen Schlachtier- und Fleischuntersuchung - Abschluss einer Zweckvereinbarung mit dem Landkreis Mainz-Bingen gemäß § 12 des Landesgesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (KomZG) aufgrund Zuständigkeits-veränderungen nach dem Landesgesetz zur Ausführung des Lebensmittel- und Bedarfsgegenständerechts (AGLBR) vom 20. Oktober 2010 in Verbindung mit der Landesverordnung über Zuständigkeiten auf dem Gebiet des Lebensmittel- und Bedarfsgegenständerechts vom 21. Oktober 2010**  
**Vorlage: 0250/2011**

Der Haupt- und Personalausschuss stimmt der als Anlage beigefügten Zweckvereinbarung zwischen dem Landkreis Mainz-Bingen und der kreisfreien



Stadt Mainz im Hinblick auf die gemeinsame Wahrnehmung vorgenannter Aufgaben sowie der Anwendung der Satzung über die Erhebung von Gebühren nach fleisch- und geflügelfleischhygienerechtlichen Vorschriften vom 11.03.2003 der Kreisverwaltung Mainz-Bingen einstimmig zu.

Grundlage und Bestandteil des Beschlusses ist die Vorlage der Verwaltung vom 31.01.2011, Az.: 32 55 10.

**Punkt 10**      **Integrierte Leitstelle Mainz**  
**Vorlage: 0127/2011**

Der Oberbürgermeister erläutert den Ausschussmitgliedern die Vorlage.

Nach Beantwortung von Zusatzfragen nimmt der Haupt- und Personalausschuss den Bericht des Feuerwehrdezernenten zur Kenntnis und befürwortet einstimmig das skizzierte Vorgehen einschließlich der dementsprechend notwendigen Berücksichtigung der Ansätze zur Einrichtung einer Integrierten Leitstelle noch im Haushaltsentwurf 2011/2012.

Grundlage und Bestandteil des Beschlusses ist die Vorlage des Oberbürgermeisters vom 18. Januar 2011, Az.: 10.01.

**Ende der Sitzung: 18:10 Uhr**

gez. Jens Beutel  
.....  
**Vorsitz**

gez. Hermann-Josef Schäfer  
.....  
**Schrifführung**

gez. Dr. Andrea Litzemberger  
.....  
**Urkundsperson**

gez. Walter Koppius  
.....  
**Urkundsperson**